|  |  |
| --- | --- |
| Logo der Julius-Maximilians-Universität Würzburg | Audit familiengerechte Hochschule |
| In der XXX Fakultät  der Julius-Maximilians-Universität Würzburg  ist am XXX Institut  eine Stelle für  **eine Universitätsprofessorin / einen Universitätsprofessor (m/w/d)**  **für XXX (Besoldungsgruppe W** **2)**  zum XX.XX.XXXX/nächstmöglichen Zeitpunkt  zunächst im Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von x Jahren  zu besetzen.  1402 erstmals gegründet zählt die Julius-Maximilians-Universität (JMU) mit über 28 000 Studierenden zu einer der größten Universitäten Deutschlands. Getreu ihrem Leitprinzip „Wissenschaft für die Gesellschaft“ strebt die Universität Würzburg nach neuen Erkenntnissen in zukunftsrelevanten Forschungsbereichen.  Die xxx (Einführungssatz der Fakultät) …[[1]](#footnote-1)  Die W 2-Professur ist in einem Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von x Jahren zu besetzen. Das Beamtenverhältnis auf Zeit soll bei Bewährung in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit umgewandelt werden. Frühestens nach einer Beschäftigungsdauer von zwei Jahren und sechs Monaten als Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessor kann das Tenure-Track-Verfahren gestartet werden. Die Umwandlung in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit wird nur gewährt, wenn die Universitätsprofessorin/der Universitätsprofessor sich nach den Vorgaben des universitätsinternen Qualitätssicherungskonzeptes bewährt hat.  Die Bewerberin/der Bewerber hat das Fach XXXX in Forschung und Lehre zu vertreten. Schwerpunkte in der Forschung sollen auf folgenden Feldern liegen: XXXX.  Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln und in interdisziplinärer Forschungskooperation werden erwartet.  Die Lehraufgaben umfassen Angebote für die an der Universität Würzburg vertretenen modularisierten Studiengänge XXXX sowie für die Ausbildung in XXXX.  [weitere Funktionsbeschreibung der Professur oder Anforderungen an die Bewerber/innen]  Einstellungsvoraussetzungen sind ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, wie sie in Art. 57 Abs. 1 Sätze 3 und 4 BayHIG näher erläutert sind. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen sollen im Bereich XXXX erbracht worden sein.  Eine Ernennung in das Beamtenverhältnis kann gemäß Art. 60 Abs. 3 BayHIG nur bis zur Vollendung des 52. Lebensjahres erfolgen. Ausnahmen sind in dringenden Fällen möglich.  Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung bei und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement.  Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.  Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.  Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Liste der Drittmitteleinwerbungen, Lehrveranstaltungsliste, Evaluationsergebnisse) bis zum XX.XX.XXXX vorzugsweise per Email in einem PDF an die Dekanin oder den Dekan der xxx Fakultät [Anschrift] einzureichen.  Es wird gebeten, einen Erfassungsbogen auszufüllen und als pdf-Dokument an das Dekanat (Email-Adresse: xxx) zu senden. Nähere Informationen auf der Homepage der Fakultät für xxx: [www.xxxxxx.de](http://www.xxxxxx.de) | |

1. Auf diesen und den vorherigen Absatz kann bei einer Zeitungsanzeige verzichtet werden. [↑](#footnote-ref-1)